

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.09.2014	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Interne Dienste	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0349 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Zeitgleiche interne und externe Ausschreibung der Stelle einer Direktorin / eines Direktors für die Ausstellungshallen und das Museum Künstlerkolonie des Instituts Mathildenhöhe beim Eigenbetrieb „Kulturinstitute“ (Stelle-Nr. 66, vb, AT, befristet)

Vorlage vom: 25.09.2014

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt in entsprechender Anwendung des Grundsatzbeschluss vom 02.09.2013 im Rahmen der Aufstellung des Stellenplans 2014 der alsbaldigen zeitgleichen internen und externen Stellenausschreibung mit anschließender auf fünf Jahre befristeter Besetzung der im Betreff genannten Stelle zu.

Anlagen: Ausschreibungsentwurf

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☐ Nein
---------------------	-----------------------------	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 25.09.2014

Beim Eigenbetrieb Kulturinstitute wird zum 01.02.2015 die Stelle einer Direktorin / eines Direktors für die Ausstellungshallen und für das Museum Künstlerkolonie beim Institut Mathildenhöhe durch Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers frei. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die grundsätzlich teilbar ist.

Zu den wesentlichen Aufgaben der Stelle gehören die im beigefügten Ausschreibungsentwurf genannten Tätigkeiten.

Gesucht wird eine Bewerberin bzw. ein Bewerber mit wissenschaftlichem Hochschulabschluss (Promotion) in der Fachrichtung Kunstgeschichte oder Kulturwissenschaften mit ausgewiesenen kunsthistorischen Kenntnissen des 19. und 20. Jahrhunderts sowie der Gegenwartskunst. Hierbei handelt es sich um eine herausgehobene Leitungs- und Führungsposition mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum, für die eine leistungsgerechte, außertarifliche Vertragsgestaltung nach BGB mit entsprechender Bezahlung vorgesehen ist.

Die Stelle wurde bereits zum 01.02.2015 zur Wiederbesetzung freigegeben.

Aufgrund der herausgehobenen Funktion bestehen gegen die sofortige externe Ausschreibung der Stelle keine personalwirtschaftlichen Bedenken, da die geforderten Qualifikationen, Erfahrungen und Fähigkeiten stadtverwaltungsintern bei potentiellen Bewerberinnen und Bewerbern nicht bekannt und sehr unwahrscheinlich sind und es für die bestmögliche Besetzung der Stelle eines größtmöglichen, qualifizierten Bewerberkreise bedarf.

Die 5-jährige Befristung erfordert nach § 14 TzBfG einen sachlichen Grund, der sich nach dem dort genannten Sachgrundkatalog richtet. Die Stelle beinhaltet als wesentliche Aufgabe die strategische Weiterentwicklung des Museums Künstlerkolonie, wobei die Strategie in einem mittelfristigen Zeitraum mit Blick auf die Gegenwartskunst immer wieder überprüft werden muss. Von daher ist es erforderlich, dass Bewerberinnen und Bewerber ein vorerst 5-jähriges Programmkonzept vorlegen, in dem diese international anerkannte Kulturinstitution als Markenzeichen erhalten und weiterentwickelt wird.

Von daher kann es bei dieser Stelle nur eine vorerst befristete Besetzung nach § 14 Absatz 1 Ziffer 4 TzBfG geben.

Die Stelle soll zeitgleich intern und extern ausgeschrieben werden. Die Veröffentlichung ist in der „Zeit“, dem „Informationsdienst Kunst“ und dem „Deutschen Museumsbund“ vorgesehen. Zeitgleich wird nach den gesetzlichen Bestimmungen des SGB IX eine Übermittlung an die Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Darmstadt, 25.09.2014

I/10.1.2

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Anlage